

Erscheinungsdatum 22. Januar 2008

### Unsere Gesundheits-News

#### Wundheilung mit Honig

Honig ist ein alt bewährtes Mittel zur Wundheilung, welches nicht nur in beiden Weltkriegen Anwendung fand, sondern vermutlich schon den Ägyptern bekannt war. In den letzten 10 Jahren erinnerte man sich zunehmend an die hervorragenden Eigenschaften von Honig und setzte diesen in der Wundheilung von z.B. chronischen Wunden oder gegen multiresistente Keime ein. Trotz der schon langen Tradition dieses Heilmittels gibt es nicht sehr viele systematische Studien, welche die Wirksamkeit eindeutig belegen. Eine Forschungsgruppe der Abteilung für biomedizinischen Forschung an der Charles Sturt Universität in Australien konnte dazu beitragen, diese Lücke zu schliessen. Sie wiesen in einer Studie nach, dass sowohl handelsüblicher Medizinhonig (Medihoney) als auch Lavendelhonig die Wundheilung signifikant beschleunigen. Ihre Untersuchung liess vermuten, dass der Honig die Wundheilung nicht nur wegen seiner antibakteriellen Wirkung beschleunigt, sondern sich evtl. unter anderem auch günstig auf die Neubildung von Gewebe auswirkt. Übrigens sollte normaler Naturhonig nicht als Hausmittel verwendet werden, weil dieser Bakteriesporen enthalten und den Zustand der Wunde noch verschlechtern könnte.

Dunford et al., Nursing Standard 15(11), 2000, 63-68 und Lusby et al., Phytotherapy Research 20, 2006, 755-757

#### Sichelblättriges Hasenohr bei chronischer Hepatitis und Magen- Darmgeschwüren

Chinesische Forscher konnten zeigen, dass die Wurzeln des sichelblättrigen Hasenohrs (*Bupleurum falcatum*) bei chronischer Hepatitis und Magen- Darmgeschwüren hilft. Dabei wurde nachgewiesen, dass ein Extrakt der Wurzel die Produktion verschiedener Antikörper ankurbelt.

Immunopharmacology 49 (2000) 307-316